

Grußwort der Schirmherrin



Die steigende Lebenserwartung und zunehmende Anzahl an Singlehaushalten verlangen nach neuen Konzepten des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Gemeinschaftliche Wohnprojekte und lebendige Nachbarschaft treten an die Stelle der früheren Großfamilie. Insbesondere ältere Menschen, Alleinstehende oder junge Familien profitieren von diesen neuen Wohnformen, die eine gegenseitige Unterstützung erleichtern.

Das Kooperationsforum „Gemeinschaftlich Wohnen in einer Gesellschaft des längeren Lebens“ mit seiner Geschäftsstelle im Familienministerium will die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte verbessern und die verschiedenen Initiativen in Rheinland-Pfalz vernetzen.

Sicherlich kann Wohnen in Gemeinschaft anstrengend sein, aber es trägt immer auch dazu bei, die Lebensqualität entscheidend zu verbessern. Dafür gibt es in Rheinland-Pfalz schon viele positive Beispiele.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft über die Beratungsstelle LebensWohnraum übernommen und möchte Sie ermutigen:

Informieren Sie sich! Vielleicht kommt gemeinschaftliches Wohnen auch für Sie in Frage.

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

**Ein Wohnprojekt
braucht engagierte
Menschen und ...**

**... den Wunsch nach
Veränderung
... den Mut zur
Entscheidung**

Möchten Sie ...

- ▶ mehr wissen über Gemeinschaftliches Wohnen?
- ▶ einen Info-Treff in Ihrer Nähe besuchen?
- ▶ sich mit anderen Wohninitiativen austauschen?
- ▶ als Kommune darüber nachdenken, die Initiative zu ergreifen?
- ▶ als Wohnungsunternehmen Kontakt zu Projektgruppen suchen?
- ▶ ExpertInnen für Ihre Projektentwicklung engagieren?

Sprechen Sie uns an !

Sprechstunden
gemäß Ansage des
Anrufbeantworters
und nach Vereinbarung



Berit Herger

Wir bieten ...

Information und Beratung
Moderation und Coaching
Austausch und Netzwerke
Erfahrung und Expertenkontakte

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Mainz-Bingen e.V.
Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP
Mitternachtsgasse 6 · 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 269-33 Fax: 269-81
lebenswohnraum@drk-mainz.de
www.drk-lebenswohnraum.de

Kreisverband Mainz-Bingen e.V.
Beratungsstelle LebensWohnraum
für RLP

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Alternatives Wohnen

**gemeinschaftlich –
generationenübergreifend –
selbstbestimmt –**



Beratungsstelle für gemeinschaftliches,
generationenübergreifendes und selbstbestimmtes
Wohnen in Rheinland-Pfalz

Kooperationspartnerin der
LAG Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz

Regionale Ansprechpartnerin des
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. – Bundesvereinigung

Der gesellschaftliche Wandel

Der demografische Wandel ist in unserem Alltag angekommen, das wagt beinahe niemand mehr zu bestreiten. Neue Anforderungen an unser Wohnen sind die Folge. Wer selbstbestimmt gelebt hat, will auch im Alter angemessen wohnen. Im städtischen wie im ländlichen Raum sind Lösungen gefragt, wie Netzwerke mit unterstützenden Nachbarschaften aufgebaut werden können. Wohnprojekte könnten eine Antwort sein.

Unser Ziel

Wir vermitteln Kontakte zwischen Gleichgesinnten, schaffen Kommunikationsforen und informieren über Entwicklungen und Trends zum Thema Wohnprojekte in Rheinland-Pfalz. Wir beraten Initiativen in der Startphase und vermitteln ExpertInnen und Kontakte.



Bild: Workshop zur Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft für Gemeinschaftliches Wohnen in Rheinland-Pfalz 2007

Wir machen Lobbyarbeit, um die Veränderung in der Gesellschaft ins Bewusstsein zu rufen. Wir organisieren Tagungen, Workshops und Vorträge, um dem Gemeinschaftlichen Wohnen eine Plattform zu verschaffen.

Die Beratungsstelle wird gefördert durch Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, Albert und Loni Simon Stiftung, Landkreis Mainz-Bingen, Stadt Mainz, Bosch GmbH, Sparkasse Rhein-Nahe, Sparkasse Mainz

Netzwerke schaffen

Tragfähige Netzwerke können dort entstehen, wo regelmäßig im direkten Austausch Erfahrene und Interessierte sich begegnen.

In der Landesarbeitsgemeinschaft für Wohnprojekte sind sowohl erfahrene Projektgründer, Menschen, die in Projekten leben, Interessierte, Stammtisch-Gruppen, Startergruppen, Experten und Verbände sowie die Politik gefragt.

Wohnprojekte

Aktive Nachbarschaft wird zunehmend selten und muss in Eigeninitiative gestaltet werden. In Wohnprojekten haben sich Menschen zusammengeschlossen, die sich in einer Lebensphase befinden, in der sie stark auf eine funktionierende Nachbarschaft angewiesen sind.

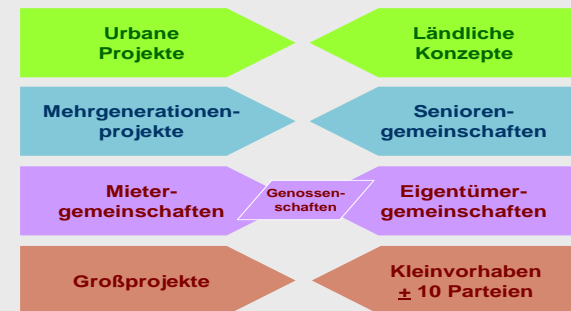
Insbesondere ältere Menschen, Alleinstehende oder junge Familien können vom Leben in Wohnprojekten profitieren.



Bild: Architekt erläutert Grundriss

Die Finanzierung solcher Gemeinschaftswohnformen ist dabei die größte Herausforderung. Kommunen werden zu den wichtigsten Partnern.

Wir unterscheiden



Die Idee der Wohnprojekte orientiert sich an der Lebensform Großfamilie – in einer selbst gewählten Gruppe. Wer in einem Wohnprojekt lebt, empfindet Gemeinschaft als Bereicherung und ist bereit, sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen.

Als besonders tragfähig haben sich Mehrgenerationenprojekte erwiesen. Hier ist für viele Lebenslagen Raum.

Projektbegleitung

Wohnprojekte sind hochkomplexe Vorhaben, die ab einem gewissen Punkt professionelle Prozessbegleitung erfordern.



Wir informieren und vermitteln Fachkompetenzen zu Fragen der Gruppenbildung, Projektsteuerung, Konzeptentwicklung, Finanzierung oder Rechtsformen.